

Geplantes Programm

Von Heinrich I. bis Wilhelm II. – Deutsche Geschichte, Kultur und Politik im Spiegel der Zeit

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Montag, 3. April – Sonntag, 9. April 2023
- Seminarnummer:** 23/04/142 (WbG)
- Veranstaltungsort:** Naturfreundehaus Teutoburg, Detmolder Straße 738, 33699 Bielefeld
- Seminarleiter*in** Dr. Karsten Pieper, Soziologe
- Teilnahmegebühr:** 150,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Dieses Seminar beschäftigt sich mit deutscher Geschichte, Kultur und Politik im Spiegel der Zeit. Überblicksartig werden dabei zentrale Wegmarken und einschneidende Ereignisse deutscher Geschichte betrachtet und historisch-politisch eingeordnet. Das Seminar ist so konzipiert, dass einerseits auf die umfangreiche ZDF-Dokumentarreihe „Die Deutschen“ inklusive dem bereitgestellten Lehrmaterial zurückgegriffen wird. Andererseits soll der Fokus nicht ausschließlich auf der Betrachtung der Vergangenheit liegen, sondern es sollen auch – angeleitet durch den Kerngedanken „Aus der Geschichte lernen“ – die Gegenwart und Zukunft reflektierend in den Blick genommen werden.

Die Auseinandersetzung mit sozial-politischen Fragestellungen der damaligen Zeit und ihr Transfer in die Jetztzeit sind demnach zentral. So werden in diesem Seminar unter anderem Themen wie Europa und die Europäische Union, Fragen nach Identität und des Zusammenlebens in kultureller Vielfalt sowie die Bedeutung und Bedeutungsverluste von Religion und Glauben angesprochen und diskutiert. Fragen nach Zugehörigkeit und nach Selbst- und Fremdverständnissen von Deutschsein im Kontext von Migration werden dabei ebenso aufgegriffen und thematisiert wie aktuelle gesellschaftliche Spannungen, extremistische Herausforderungen und ihre Auswirkungen auf unsere Demokratie und unser gesellschaftliches Miteinander.

Ziele:

- Multimediale Wissensvermittlung und historisch-politische Einordnung von 1000 Jahren deutscher Geschichte, Kultur und Politik
- Verknüpfung deutscher Geschichte mit gegenwärtigen sozialen, politischen und gesellschaftlichen Fragen und Herausforderungen
- Auseinandersetzung mit Selbst- und Fremdbeschreibungen von Deutschsein und Beschäftigung mit Fragen nach Identität und Zugehörigkeit im Kontext von Migration
- Abbau von religiösen und kulturellen Vorurteilen, Zuschreibungen und Stereotypen sowie Herausstellung gemeinsamer Werte
- Entwicklung von Gestaltungsmöglichkeiten eines friedvollen Zusammenlebens in kultureller und religiöser Vielfalt sowie Anregung zu gesellschaftlicher Partizipation und Teilhabe

Programmablauf:

Montag, 3. April 2023

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper Begrüßung und Vorstellung der Arbeit des Hauses <i>Plenum</i>
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffee
16.00 - 17.00 Uhr	Dr. Karsten Pieper Erläuterung des Programmablaufs, Vorstellungsrunde <i>Plenum, Blitzlicht, geografische Aufstellung</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper Einführung in die Thematik <i>Plenum, Erwartungsabfrage</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper Gemeinsames Kennenlernen <i>Biografisches Interview</i>

Dienstag, 4. April 2023

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper „Der Vater Europas“ – Karl der Große und die Sachsen (748-814) <i>Medieneinsatz, Diskussion</i>

10.30	-	11.00 Uhr	Pause
11.00	-	12.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper 1200 Jahre nach Karl dem Großen – Europa: Idee von gestern oder Vision für morgen? <i>Einzelarbeit, Diskussion</i>
		12.30 Uhr	Mittagessen
		14.30 Uhr	Kaffee
15.00	-	16.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper „Der Urvater Deutschlands“ – Otto der Große und das Reich (912-973) <i>Medieneinsatz, Diskussion</i> <i>Methode</i>
16.30	-	17.00 Uhr	Pause
17.00	-	18.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper Deutschsein – was bedeutet das eigentlich? Selbst- und Fremdbeschreibungen und die Frage nach Identität <i>Gruppenarbeit, Diskussion</i>
		18.30 Uhr	Abendessen

Mittwoch, 5. April 2023

		8.00 Uhr	Frühstück
9.00	-	10.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper König Heinrich IV und Papst Gregor VII – Die Frage nach Macht im Königreich der Deutschen und im christlichen Abendland (1050-1106) <i>Medieneinsatz, Diskussion</i>
10.30	-	11.00 Uhr	Pause

- 11.00 - 12.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
Das „christliche Abendland“ im heutigen Sprachgebrauch – Narrative um einen politischen Kampfbegriff
Vortrag, Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 - 16.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
Friedrich Barbarossa – König der Deutschen und umstrittene Herrschaft (1122-1190)
Medieneinsatz, Diskussion
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
Herrschaft und Legitimation – Wer soll regieren? Was ist die perfekte Staatsform?
Kreative Gruppenarbeit
- 18.30 Uhr Abendessen

Donnerstag, 6. April 2023

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
Friedrich II und der Kreuzzug (1272-1334)
Medieneinsatz, Diskussion
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause

- 11.00 - 12.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
Religion und Glaube früher und heute: Gesellschaftliche Bedeutungen und Konflikte
Einzelarbeit, Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 - 16.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
Luther und die Nation (1483-1546)
Medieneinsatz, Diskussion
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
Religiöse Diversität und Vielfalt – Schubladendenken durchbrechen und Vorurteile abbauen
Walk-to-talk, Erfahrungsaustausch
- 18.30 Uhr Abendessen

Freitag, 7. April 2023

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
Wallenstein und der Dreißigjährige Krieg (1618-1648)
Medieneinsatz, Diskussion
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
400 Jahre nach dem Dreißigjährigen Krieg: Politische Gegenwart in Europa
Impulsvortrag, Gruppenarbeit

	12.30 Uhr	Mittagessen
	14.30 Uhr	Kaffee
15.00 - 16.30	Uhr	Dr. Karsten Pieper Napoleon und die Deutschen (1769-1821) – Die politische Erweckung der „Deutschen Nation“ <i>Medieneinsatz, Diskussion</i>
16.30 - 17.00	Uhr	Pause
17.00 - 18.30	Uhr	Dr. Karsten Pieper Deutsch-französische Beziehungen im Wandel der Zeit – Von der Erbfeindschaft zur Aussöhnung <i>Impuls, Gruppenarbeit</i>

Samstag, 8. April 2023

	8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30	Uhr	Dr. Karsten Pieper Bismarck und das Deutsche Reich (1815-1898) <i>Medieneinsatz, Diskussion</i>
10.30 - 11.00	Uhr	Pause
11.00 - 12.30	Uhr	Dr. Karsten Pieper Hering, Denkmäler, Sozialgesetze – Auf den Spuren von Bismarcks Vermächtnis <i>Gruppenarbeit, Diskussion</i>
	12.30 Uhr	Mittagessen
	14.30 Uhr	Kaffee

- 15.00 - 16.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
Wilhelm und die Welt – Zwischen Größenwahn und Depression (1859-1941)
Medieneinsatz, Diskussion
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
Inflation, Wirtschaftskrisen, Kriege, Pandemien – Wiederholt sich Geschichte?
Unterrichtsgespräch
- 18.30 Uhr Abendessen

Sonntag, 9. April 2023

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
Demokratie in unruhigen Zeiten: Gesellschaftliche Spannungen und extremistische Herausforderungen
Impulsvortrag, Gruppenarbeit
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Dr. Karsten Pieper
Fortsetzung: Demokratie in unruhigen Zeiten: Gesellschaftliche Spannungen und extremistische Herausforderungen
Präsentation der Gruppenarbeit, Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.00 - 14.00 Uhr Dr. Karsten Pieper
Seminauswertung, Aufarbeitung offener Fragen
Feedbackrunde

14.00 Uhr Abreise

Veranstalter*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@akademie-am-toensberg.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.akademie-am-toensberg.de



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Dachverband:



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB).